

Gruppenabschluss 2016

der Handelskammer Hamburg

- Handelskammer Hamburg
- Feuer und Flamme für Hamburg GmbH
- HKBIS Handelskammer Hamburg Bildungs-Service gGmbH
- HKS Handelskammer Hamburg Service GmbH
- HSBA Hamburg School of Business Administration gGmbH
- HWWI Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut gGmbH

- Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH (50%)

Inhaltsverzeichnis

Management Summary zum 31.12.2016	3
Bilanz zum 31.12.2016	5
Erfolgsrechnung zum 31.12.2016	7
Finanzrechnung zum 31.12.2016	8
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2016	9
Ist-Personalübersicht zum 31. Dezember 2016	10
Beteiligungsbericht 2016	11

Management Summary Handelskammer-Gruppe 2016

Vorbemerkung

Der Abschluss der Handelskammer Hamburg-Gruppe zum 31. Dezember 2016 wird in Anlehnung an die anwendbaren Vorschriften der § 290 ff. HGB freiwillig aufgestellt.

Konsolidierungsgrundsätze

Basis für den Gruppenabschluss bildet das vom Plenum der Handelskammer Hamburg beschlossene Finanzstatut sowie die dazu von Präses und Hauptgeschäftsführer erlassenen Richtlinien. Die Regelungen und Ausführungen des Finanzstatuts folgen grundsätzlich den für alle Kaufleute geltenden Rechnungslegungsvorschriften des HGB unter Berücksichtigung der Aufgabenstellung und Organisation der Industrie- und Handelskammern und ihrer Einbindung in das öffentliche Haushaltsrecht. Besonderheiten gelten insbesondere für Ausweis und Gliederung einzelner Bilanzposten; diese werden auch auf diesen Abschluss angewendet.

In die Konsolidierung einbezogen sind alle Unternehmen, an denen die Handelskammer mit mindestens 50 % der Anteile beteiligt ist. Dabei werden die Unternehmen mit 100% Anteilsbesitz im Wege der Vollkonsolidierung und ein Unternehmen, an denen die Handelskammer mit 50% mit einem weiteren Partner beteiligt ist, als Gemeinschaftsunternehmen im Wege der Anteilskonsolidierung in den Abschluss einbezogen. Die 100%-Tochter eines Tochterunternehmens wurde nicht konsolidiert, sondern als Beteiligung ausgewiesen.

Bei der Kapitalkonsolidierung gem. § 301 Abs.1 HGB sind die Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten mit den Zeitwerten angesetzt; sie entsprechen auf Grund nicht vorhandener stiller Reserven und Lasten den Buchwerten.

Erträge und Aufwendungen der Handelskammer Hamburg-Gruppe im Geschäftsjahr 2016

Die Ertragslage der Handelskammer-Gruppe mit Betriebserträgen von insgesamt 61,4 Mio. EUR (Vj. 64,5 Mio. EUR) ist sehr stark durch Beiträge geprägt (39,3 Mio. EUR, Vj. 41,3 Mio. EUR), die im Geschäftsjahr 2016 knapp 64 Prozent der Betriebserträge ausmachten. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist auf geringere von der Finanzverwaltung mitgeteilte Bemessungsgrundlagen aus Vorjahren zurückzuführen. Die zweitgrößte Erlösposition sind die Entgelte (11,6 Mio. EUR (Vj. 13,6 Mio. EUR), die überwiegend aus dem Bildungsangebot mit dem dualen Studienbetrieb, den Weiterbildungsseminaren und den Lehrgängen zur beruflichen Aufstiegsfortbildung sowie Beratung und anderen Maßnahmen zur Standortförderung erzielt werden. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr erklärt sich zum größten Teil aus den Erlösen, die im Rahmen der Begleitung der Olympiabewerbung 2024 im Jahr 2015 durchgeführt wurden. Für gesetzlich übertragene Aufgaben erlost die Handelskammer-Gruppe Gebühren (6,0 Mio. EUR, Vj. 5,3 Mio. EUR). Aufgrund angepasster Gebührentarife stiegen die Erträge aus Gebühren an, trotz leicht zurückgehender Prüflingszahlen. Stabil haben sich im Berichtsjahr die Sonstigen betrieblichen Erträge (4,3 Mio., Vj. 4,3 Mio. Euro) entwickelt; maßgeblich tragen Erträge aus der Vermietung zu dem Ergebnis bei. Eine weitere Position bilden Projektzuwendungen von der EU, dem Bund oder der Hansestadt Hamburg, da einzelne Gesellschaften innerhalb der Gruppe regelmäßig auch Projekte durchführen, die durch öffentliche Zuwendungen kofinanziert werden (546 T€, Vj. 445 T€).

Unter den Betriebsaufwendungen bildet der Personalaufwand mit 27,1 Mio. EUR (Vj. 26,5 Mio. EUR) den größten Posten, davon entfallen 22,6 Mio. EUR (Vj. 21,5 Mio. EUR) auf Gehälter für insgesamt 435 Mitarbeiter (Vj. 430). Die Erhöhung bei den Gehältern resultiert im Wesentlichen aus einer allgemeinen Tarifierhebung. Von den weiteren Personalaufwendungen entfallen 4,5 Mio. EUR (Vj. 5,0 Mio. EUR) auf Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Aufwendungen für Altersvorsorge. Davon entfallen 0,3 Mio. EUR (Vj. 0,8 Mio. EUR) auf Pensionsverpflichtungen. Der weitere

Management Summary Handelskammer-Gruppe 2016

Betriebsaufwand verteilt sich auf den Materialaufwand (9,7 Mio. EUR, Vj. 13,0 Mio. EUR), die Abschreibungen (10,1 Mio. EUR, Vj. 2,5 Mio. EUR) und den sonstigen betrieblichen Aufwand (19,3 Mio. EUR, Vj. 19,2 Mio. EUR). Der Rückgang im Materialaufwand gegenüber dem Vorjahr erklärt sich zum größten Teil aus den nicht mehr stattfindenden Aktivitäten bezüglich der Olympiabewerbung 2024 (ca. 2,8 Mio. EUR). Des Weiteren wurden durch konstruktive Aufgabenkritik im Jahr 2016 erhebliche Einsparungen vorgenommen. Der massiven Steigerung im Bereich der Abschreibung liegt eine außerplanmäßige Abschreibung des Gebäudes HK/C (7,7 Mio. EUR) zu Grunde. Das Gebäude wurde zum Stichtag 31.12.2016 neu bewertet und mit dem niedrigeren beizulegenden Ertragswert bilanziert. Im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen finden sich hauptsächlich Aufwendungen für Mieten (2,4 Mio. EUR), Fremdleistungen (4,5 Mio. EUR), Bürobedarf und Telekommunikation (1,9 Mio. EUR), Marketing (1,7 Mio. EUR) sowie Aufwendungen für Grundstücke, Gebäude und Ausstattung (3,8 Mio. EUR) wieder.

Das Betriebsergebnis endet mit -4,8 Mio. EUR (Vj. 3,2 Mio. EUR) rund 8,0 Mio. EUR unter dem Vorjahr. Die Abweichung resultiert wie dargestellt zum größten Teil aus der Abschreibung des Gebäudes HK/C.

Das Finanzergebnis stellt sich gegenüber dem Vorjahr um 8,2 Mio. EUR besser dar. Die große Abweichung gegenüber dem Vorjahr setzt sich aus der Umstellung der Berechnung des Durchschnittzinssatzes für Pensionsrückstellungen von 7 auf 10 Jahre zusammen.

Darstellung wesentlicher Veränderungen in der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2016 im Vergleich zum Vorjahr

Das Bilanzvolumen der Handelskammer-Gruppe ist gegenüber dem Vorjahr um 6,0 Mio. EUR auf 139,8 Mio. EUR gesunken (Vj. 145,8 Mio. EUR).

Auf der Aktivseite der Bilanz sind die Sachanlagen um 10,5 Mio. EUR auf 43,7 Mio. EUR (Vj. 54,2 Mio. EUR) zurückgegangen, was hauptsächlich aus der außerplanmäßigen Abschreibung des Gebäudes HK/C resultiert. Das Finanzanlagevermögen stieg um 0,9 Mio. EUR auf 74,0 Mio. EUR (Vj. 73,1 Mio. EUR). Aufgrund der erst zum Jahresende veranlagten Beiträge für zurückliegende Jahre, deren Zahlungseingang erst im Geschäftsjahr 2017 zu erwarten ist, ist das Forderungsvolumen der Handelskammer vergleichsweise zum Vorjahr stark gestiegen. Vor diesem Hintergrund ist das Umlaufvermögen um 3,7 Mio. EUR auf 21,4 Mio. EUR (Vj. 17,7 Mio. EUR) angewachsen. Der Finanzmittelbestand hat sich 2016 um 2,1 Mio. EUR vermindert. Dies resultiert im Wesentlichen aus einem negativen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 1,7 Mio. EUR.

Auf der Passivseite der Bilanz verringert sich das Eigenkapital um 5,8 Mio. EUR auf 46,9 Mio. EUR (Vj. 52,8 Mio. EUR). Ausgelöst wird der Rückgang des Eigenkapitals durch eine vollständige Auflösung der Ausgleichsrücklage (5,1 Mio. EUR), die ebenfalls durch die Abschreibung des Gebäudes HK/C verursacht ist. Die Anderen Rücklagen verbleiben auf Vorjahresniveau. Die Rückstellungen sind geprägt durch die Verpflichtungen für Pensionen (83,3 Mio. €, Vj. 84,8 Mio. EUR). Im Bereich der Verbindlichkeiten (8,8 Mio. EUR, Vj. 7,6 Mio. EUR) wird das Vorjahresniveau lediglich leicht überstiegen.

Ergebnis

Das Jahresergebnis von -5,8 Mio. EUR wird verrechnet mit Rücklagenauflösungen von 8,1 Mio. EUR sowie Einstellungen in Rücklagen in Höhe von 3,6 Mio. EUR. Das verbleibende Ergebnis über -1,3 Mio. EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen und soll im Jahr 2017 ausgeglichen werden.

Bilanz HK-Gruppe zum 31.12.2016

AKTIVA

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	EURO	EURO
A. Anlagevermögen	118.173.403,34	127.912.421,51
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	542.153,36	653.273,94
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	539.126,00	653.273,94
2. Geleistete Anzahlungen	3.027,36	0,00
II. Sachanlagen	43.698.172,07	54.182.608,44
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	41.862.948,57	50.418.330,07
2. Technische Anlagen und Maschinen	30.899,00	28.629,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.804.324,50	2.213.280,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	1.522.369,37
III. Finanzanlagen	73.933.077,91	73.076.539,13
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	12.500,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	768.593,88	773.792,88
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	24.732.815,44	27.767.052,61
6. Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche	48.406.668,59	44.523.193,64
B. Umlaufvermögen	21.350.206,18	17.653.059,98
I. Vorräte	255.943,68	77.645,41
1. Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2. Unfertige Leistungen	206.500,00	25.450,00
3. Fertige Leistungen	49.443,68	52.195,41
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.231.695,56	10.643.414,53
1. Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen	15.973.120,63	10.297.951,56
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	258.574,93	345.462,97
III. Wertpapiere	0,00	0,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.862.566,94	6.932.000,04
C. Rechnungsabgrenzungsposten	257.224,82	207.785,24
	<u>139.780.834,34</u>	<u>145.773.266,73</u>

Bilanz HK-Gruppe zum 31.12.2016

PASSIVA

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	EURO	EURO
A. Eigenkapital	46.941.193,97	52.789.478,63
I. Nettosition	12.500.000,00	12.500.000,00
II. Ausgleichsrücklage	0,00	5.097.663,40
III. Kapitalrücklage	76.693,78	76.693,78
IV. Andere Rücklagen	35.706.146,45	35.144.623,51
1. Umbau-/Instandhaltungsrücklage	4.070.414,55	5.883.981,31
2. Rücklage Sicherung von bedeutsamen Wirtschaftsarchiven	805.059,23	916.509,23
3. Rücklage BID Nikolaiquartier	263.684,67	425.144,97
4. Rücklage Azubi-Wohnheim in Hamburg	865.000,00	1.000.000,00
5. Rücklage für Metropolregion	700.000,00	700.000,00
6. Zinsausgleichsrücklage für Pensionen	28.783.000,00	26.000.000,00
7. Gewinnrücklage Tochterunternehmen	218.988,00	218.988,00
V. Ergebnis	-1.341.646,26	-29.502,07
B. Sonderposten	21.090,86	30.243,30
1. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	21.090,86	30.243,30
C. Rückstellungen	83.259.244,43	84.789.966,55
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	81.024.415,00	82.835.850,00
2. Steuerrückstellungen	20.603,51	35.004,00
3. Sonstige Rückstellungen	2.214.225,92	1.919.112,55
D. Verbindlichkeiten	8.789.601,09	7.587.755,43
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	184.008,86	65.266,27
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	118.938,73	35.733,92
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.183.543,34	1.727.757,13
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	13.055,40
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten	6.303.110,16	5.745.942,72
E. Rechnungsabgrenzungsposten	769.704,00	575.822,83
	<u>139.780.834,34</u>	<u>145.773.266,73</u>

Erfolgsrechnung HK-Gruppe für das Geschäftsjahr 2016	Ist 2016	Ist 2015	Abweichung
	Euro	Euro	Euro
1. Erträge aus Handelskammer-Beiträgen	39.268.900,57	41.278.921,03	-2.010.020,46
2. Erträge aus Gebühren	6.015.161,24	5.306.138,78	709.022,46
3. Erträge aus Entgelten	11.635.762,61	13.602.110,90	-1.966.348,30
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	155.600,00	-15.450,00	171.050,00
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Erträge	4.348.593,26	4.319.624,07	28.969,19
- davon: Erträge aus Erstattungen	282.852,77	442.294,83	-159.442,06
- davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	546.791,04	444.691,41	102.099,63
Betriebserträge	61.424.017,68	64.491.344,78	-3.067.327,11
7. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	962.013,71	1.251.411,23	-289.397,52
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.772.362,15	11.766.102,00	-2.993.739,85
8. Personalaufwand			
a) Gehälter	22.588.391,05	21.501.172,96	1.087.218,09
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.479.165,83	4.997.030,66	-517.864,83
9. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.124.944,39	2.547.582,67	7.577.361,72
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Handelskammer üblichen Abschreibungen nicht überschreiten	0,00	0,00	0,00
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.288.604,36	19.220.470,46	68.133,90
Betriebsaufwand	66.215.481,48	61.283.769,97	4.931.711,51
Betriebsergebnis	-4.791.463,80	3.207.574,82	-7.999.038,61
11. Erträge aus Beteiligungen	49.999,00	0,00	49.999,00
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.516.091,37	2.357.960,45	-841.869,08
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38.343,75	18.892,59	19.451,17
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	490.954,37	132.762,06	358.192,31
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.765.492,52	11.076.283,62	-9.310.791,10
Finanzergebnis	-652.012,77	-8.832.192,64	8.180.179,87
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.443.476,57	-5.624.617,83	181.141,26
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	190.983,89	134.353,24	56.630,65
17. Sonstige Steuern	175.510,55	192.559,68	-17.049,13
18. Jahresergebnis	-5.809.971,01	-5.951.530,75	141.559,74
19. Ergebnisvortrag	-67.815,71	914.182,22	-981.997,93
20. Entnahmen aus Rücklagen	8.141.140,46	31.007.846,46	-22.866.706,00
a) aus der Ausgleichsrücklage	5.919.663,40	15.892.336,60	-9.972.673,20
b) aus anderen Rücklagen	2.221.477,06	15.115.509,86	-12.894.032,80
21. Einstellungen in Rücklagen	3.605.000,00	26.000.000,00	-22.395.000,00
a) in die Ausgleichsrücklage	822.000,00	0,00	822.000,00
b) in andere Rücklagen	2.783.000,00	26.000.000,00	-23.217.000,00
22. Ergebnis	-1.341.646,26	-29.502,07	-1.312.144,18

Finanzrechnung HK-Gruppe für das Geschäftsjahr 2016	Ist 2016	Ist 2015	Abweichung
	Euro	Euro	Euro
1. Jahresergebnis vor außerordentlichem Posten	-5.809.971,01	-5.951.530,75	141.559,74
2a. +/- Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	10.127.824,39	2.580.792,67	7.547.031,72
2b. - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-22.522,62	-19.131,95	-3.390,67
3. +/- Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen/ der RAPs	-1.386.280,53	7.964.719,37	-9.350.999,90
4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-) [bspw. Abschreibung auf ein aktiviertes Disagio]	-58.980,18	53.181,55	-112.161,73
5. +/- Verlust (+)/Gewinn (-) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	4.064,32	381,54	3.682,78
6. +/- Abnahme (+)/Zunahme (-) der Vorräte, der Forderungen aus Handelskammer-Beiträgen, Gebühren, Entgelte und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	-5.766.579,30	-7.031.904,89	1.265.325,59
7. +/- Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Handelskammer-Beiträgen, Gebühren, Entgelte und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.201.845,66	4.948.210,71	-3.746.365,05
8. +/- Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00	0,00
9. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.710.599,28	2.544.718,25	-4.255.317,52
10. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1.133.633,18	0,00	1.133.633,18
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-467.947,25	-612.729,60	144.782,36
12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	11.925,40	8,00	11.917,40
13. - Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	-189.525,38	-258.833,51	69.308,13
14. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	3.039.437,17	0,00	3.039.437,17
15. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.886.356,95	-5.611.953,12	1.725.596,17
16. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-358.833,83	-6.483.508,23	6.124.674,40
17. a) Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00
17. b) Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00	0,00
18. - Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00
19. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	-2.069.433,10	-3.938.789,98	1.869.356,88
21. + Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	6.932.000,04	10.870.790,02	-3.938.789,98
22. = Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.862.566,93	6.932.000,04	-2.069.433,10

HK-Gruppe - Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2016

Bilanzposition:	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte	Restbuchwerte
	Anfangsbestand 01.01.2016	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Endstand 31.12.2016	Anfangsstand 01.01.2016	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres	Umbuchungen	Zuschrei- bungen des Geschäfts- jahres	Abgänge	Endstand 31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solcher Rechten u. Werten	2.783.336,66	186.498,02	0,00	101.969,25	2.867.865,43	2.130.049,72	288.733,56	0,00	0,00	90.043,85	2.328.739,43	539.126,00	653.273,94
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	3.027,36	0,00	0,00	3.027,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.027,36	0,00
	2.783.336,66	189.525,38	0,00	101.969,25	2.870.892,79	2.130.049,72	288.733,56	0,00	0,00	90.043,85	2.328.739,43	542.153,36	653.273,94
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauler auf fremden Grundstücken	60.145.879,84	116.195,09	404.369,37	16.648,12	60.649.796,18	9.725.821,27	9.075.256,46	0,00	0,00	14.230,12	18.786.847,61	41.862.948,57	50.418.330,07
2. Technische Anlagen und Maschinen	60.072,55	6.523,80	0,00	0,00	66.596,35	31.443,55	4.253,80	0,00	0,00	0,00	35.697,35	30.899,00	28.629,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	9.182.383,82	345.228,36	0,00	121.226,42	9.406.385,75	6.949.673,32	756.334,86	0,00	0,00	103.946,92	7.602.061,25	1.804.324,50	2.213.280,00
4. Geleistete Anzahlungen u Anlagen im Bau	1.522.369,37	0,00	-404.369,37	1.118.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.522.369,37
	70.910.705,58	467.947,25	0,00	1.255.874,54	70.122.778,28	16.706.938,14	9.835.845,12	0,00	0,00	118.177,04	26.424.606,21	43.698.172,07	54.182.608,44
III. Finanzanlagen													
1. Anteile an verbundener Unternehmen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	12.500,00
2. Ausleihungen an verbund Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	773.792,88	1,00	0,00	5.200,00	768.593,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	768.593,88	773.792,88
4. Ausleihungen an Untern mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	27.767.052,61	0,00	0,00	3.034.237,17	24.732.815,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.732.815,44	27.767.052,61
6. Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche	44.998.903,64	3.886.354,95	0,00	0,00	48.885.258,59	475.710,00	2.880,00	0,00	0,00	0,00	478.590,00	48.406.668,59	44.523.193,64
	73.564.749,13	3.886.355,95	0,00	3.039.437,17	74.411.667,91	475.710,00	2.880,00	0,00	0,00	0,00	478.590,00	73.933.077,91	73.076.539,13
Anlagevermögen insgesamt	147.258.791,36	4.543.828,58	0,00	4.397.280,96	147.405.338,98	19.312.697,85	10.127.458,68	0,00	0,00	208.220,89	29.231.935,64	118.173.403,34	127.912.421,51

Handelskammer Hamburg-Gruppe -Personalübersicht 2016-

Personalstand	Ist Berichtsjahr 2016 GESAMT			Ist Berichtsjahr 2015 GESAMT		
	Köpfe	Kapazität	Entgelt/Jahr TEUR	Köpfe	Kapazität	Entgelt/Jahr TEUR
Kernpersonal						
Geschäftsführung	61	59,1	6.305	59	56,65	5.888
- davon HGF, stv. HGF und BL	14	13,5	2.146	15	14,15	2.169
- stellv. GF / Prokurist	47	45,6	4.159	44	42,5	3.719
Angestellte	331	287,9	14.894	323	281,4	13.977
Summe	392	347,0	21.199	382	338,05	19.865
Sonstige (Aushilfen für Projekte u.ä.)	37	30,3	1.110	42	31,3	1.347
MA in auswärtigen Vertretungen	6	5,0	145	6	5	147
Gesamtsumme	435	382,3	22.453	430	374,35	21.359
davon						
in Teilzeit	139	xxx		125	xxx	
befristet	52	xxx		46	xxx	
in ATZ aktiv	0	xxx		0	xxx	
außerdem						
Auszubildende	13	xxx	135	14	xxx	142
Praktikanten	3	xxx		3	xxx	
Mitarbeiter in Elternzeit	22	xxx		14	xxx	
Geringfügig Beschäftigte	18	xxx		23	xxx	

Das Kernpersonal der Handelskammer-Gruppe hat sich von 2015 auf 2016 um 10 Köpfe / 8,9 Kapazitäten erhöht. Durch einen Abbau von Projektstellen ist der Gesamtpersonalbestand allerdings lediglich um 5 Köpfe / 7,95 Kapazitäten gestiegen. Hauptsächlich für diesen Anstieg ist die Erhöhung der Anteile der Handelskammer Hamburg am HWWI von 50% (in Vorjahr) auf 100% im Berichtsjahr. Demzufolge wurden die Personalkennzahlen des HWWI 2016 vollständig (2015 nur zur Hälfte) berücksichtigt.

Beteiligungsbericht zum Jahresabschluss 2016

Gesellschaft/ Firma	Gesellschaftszweck	HK-Vertreter in Gremien	Stamm- kapital in EUR	Anteil HK		Abschlussdaten (2016 in TEUR; geprüft)					
				in EUR	in %	Bilanz- summe	Eigen- kapital	Betriebs- erträge	Finanzieller Zuschuss der HK ¹⁾	Jahres- ergebnis	Bilanz- ergebnis ²⁾
HK BIS Handelskammer Bildungs-Service gGmbH	Förderung und Durchführung der kaufmännischen und gewerblichen Berufsbildung im Sinne von § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern.	Die Mitglieder des Ausschusses für Inneres der Handelskammer Hamburg bilden den Beirat der Gesellschaft.	100.000	100.000	100,00	1.249	203	2.878	190	47	
HKS Handelskammer Service GmbH	Förderung der gewerblichen Wirtschaft Hamburgs durch Beratungs- und Dienstleistungsangebote	Die Mitglieder des Ausschusses für Inneres der Handelskammer Hamburg bilden den Beirat der Gesellschaft.	50.000	50.000	100,00	1.134	101	3.230	80	10	
HSBA Hamburg School of Business Administration gGmbH	Praxisbezogene Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Erziehung, insbesondere die Förderung der Wirtschaftswissenschaften durch das Angebot einer internationalen, praxisnahen und leistungsorientierten Ausbildung von Abiturienten zu Nachwuchsführungskräften der gewerblichen Wirtschaft.	Präses Tobias Bergmann, Vizepräsident Kai Elmendorf, Dr. Johann Killinger, Christine Stumpf	50.000	50.000	100,00	1.349	304	6.862	150	-50	
				ab 30.10.2017	0,00						
Feuer und Flamme für Hamburg GmbH	Förderung des Wirtschaftsstandortes Hamburg durch Projekte und Marketingaktivitäten, die unter dem Leitmotiv "Feuer und Flamme" auch die Begeisterung der Hamburger für ihre Stadt aufnehmen und verstärken. Gesellschaft ist Vorratsgesellschaft für eine mögliche Bewerbungsgesellschaft. Zurzeit ruhend.	Die Mitglieder des Ausschusses für Inneres der Handelskammer Hamburg bilden den Beirat der Gesellschaft. Stellvertreter des Hauptgeschäftsführers oder Leiter Zentrale Aufgaben	25.000	25.000	100,00	17	17	69	0	-7	
HWWI Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut gGmbH	Institut zur Förderung der Wirtschaftswissenschaften in Forschung und Lehre und zur Durchführung wissenschaftlicher Analysen.	Präses Tobias Bergmann, Ulrich Brehmer	100.000	100.000	100,00	477	-138	1.380	150	-53	-238
				ab Oktober 2016							

Beteiligungsbericht zum Jahresabschluss 2016

Gesellschaft/ Firma	Gesellschaftszweck	HK-Vertreter in Gremien	Stamm- kapital in EUR	Anteil HK		Abschlussdaten (2016 in TEUR; geprüft)					
				in EUR	in %	Bilanz- summe	Eigen- kapital	Betriebs- erträge	Finanzieller Zuschuss der HK ¹⁾	Jahres- ergebnis	Bilanz- ergebnis ²⁾
Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Gesundheitswirtschaft in Hamburg, insbesondere die Trägerschaft und das Management von Teilprojekten des Projekts Gesundheitsmetropole Hamburg. Hierzu gehören auch die Initiierung von Projekten in definierten Schwerpunkten, die Vorbereitung von Förderentscheidungen und das entsprechende Marketing.	Präses Tobias Bergmann, Hauptgeschäftsführer/in, Dr. Andreas Gent	25.000	12.500	50,00	185	124	481		28	57
HIW Hamburg Invest Wirtschaftsförderungs- gesellschaft mbH (ab 19.3.2017; vormals: Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH)	Erhaltung und Förderung in Hamburg ansässiger Wirtschaftsunternehmen sowie Akquisition in- und ausländischer Unternehmen für den Standort Hamburg.	Ulrich Brehmer, Virginia Green, Hartwig Stelter	52.000	18.200	35,00	1.268	247	5.218		1	
Hamburg Marketing GmbH	Gegenstand des Unternehmens ist die Steigerung der nationalen und internationalen Bekanntheit Hamburgs als Stadt und Metropolregion durch effektives, professionelles und profiliertes Standortmarketing auf der Grundlage einer Markenstrategie sowie die Erhöhung der Wahrnehmung der nationalen und internationalen Standortattraktivität. Die Gesellschaft soll in ihrer Funktion als Holding-Mutter zentrale Steuerungsinanz für übergreifende Marketing-Aspekte der Außendarstellung Hamburgs und der Metropolregion gegenüber allen relevanten Akteuren sein und zusätzlich mit eigenen Maßnahmen die übergeordnete Vermarktung Hamburgs sicherstellen. Dabei wird sie sich auf die strategische Ausrichtung des Hamburg-Marketings sowie auf die Erarbeitung und Umsetzung strategischer Kommunikationskonzepte konzentrieren sowie Werbe- und Marketingdienstleistungen erbringen.	Präses Tobias Bergmann, Vizepräses Diana Rickwardt, Kai Hollmann	100.000	15.000	15,00	4.182	138	14.297	240	0	
Hamburg Tourismus GmbH	Förderung des Tourismus für Hamburg, Vermarktung touristischer Dienstleistungen und Produkte sowie Erhöhung des Bekanntheitsgrades und die Herausstellung der Vorzüge Hamburgs	Christine Beine (Aufsichtsrat)	55.000	5.500	10,00	7.264	345	34.977		227	

Beteiligungsbericht zum Jahresabschluss 2016

Gesellschaft/ Firma	Gesellschaftszweck	HK-Vertreter in Gremien	Stamm- kapital in EUR	Anteil HK		Abschlussdaten (2016 in TEUR; geprüft)					
				in EUR	in %	Bilanz- summe	Eigen- kapital	Betriebs- erträge	Finanzieller Zuschuss der HK ¹⁾	Jahres- ergebnis	Bilanz- ergebnis ²⁾
Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg GmbH	Übernahme von Bürgschaften gegenüber Kreditinstituten, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen für Kredite sowie Garantien für Beteiligungen an mittelständischen Unternehmen des Handwerks, der Industrie, des Handels, des Hotel- und Gaststättengewerbes, des Verkehrsgewerbes, des Gartenbaus, der Fischwirtschaft und der übrigen Gewerbebezüge sowie an Angehörige der Freien Berufe zur Erhaltung und Förderung ihrer Leistungsfähigkeit.	Dr. Thomas Schünemann, Jeanette Gonnermann (Verwaltungsrat)	10.935.869	1.033.270	9,45	71.802	24.499	22.343		535	0
BTG Beteiligungsgesellschaft Hamburg mbH	Gegenstand der Gesellschaft sind der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen, und zwar insbesondere an technologisch orientierten, innovatorisch ausgerichteten mittleren und kleinen Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Unternehmen mit besonderen Wachstumschancen, die in Norddeutschland, insbesondere in Hamburg, ihren Firmen- oder Betriebssitz haben oder für Hamburg von wirtschaftlicher Bedeutung sind.	Tobias Schütt, Jeanette Gonnermann (Verwaltungsrat)	4.098.000	187.800	4,58	13.760	4.158	1.619		584	
hySolutions GmbH	Förderung, Betreuung und der Einsatz der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie sowie innovativer elektrischer Antriebs- und Versorgungssysteme in Hamburg.	Adrian Ulrich (Gesellschafter- versammlung)	25.000	1.000	4,00	262	111	1.116		20	
IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung GmbH	Förderung, Koordination und Durchführung der Informationsverarbeitung für den DIHK, die IHKs und für Dritte.	Hauptgeschäftsführer/in	1.000.000	15.600	1,56	17.458	7.746	36.988		596	1.668
Bewerbungsgesellschaft Hamburg 2024 GmbH i.L.	Die Wahrnehmung aller Aufgaben und Belange im Zusammenhang mit der Bewerbung um die Olympischen Spiele und Paralympischen Spiele 2024 in Hamburg, insbesondere die Ausarbeitung der erforderlichen Bewerbungsdokumente unter Beachtung der Vorschriften des IOC (u.a. Olympische Charta in der jeweils gültigen Fassung)	Ulrich Brehmer	100.000	1.000	1,00	567	212	0		0	0

3)

Beteiligungsbericht zum Jahresabschluss 2016

Gesellschaft/ Firma	Gesellschaftszweck	HK-Vertreter in Gremien	Stamm- kapital in EUR	Anteil HK		Abschlussdaten (2016 in TEUR; geprüft)					
				in EUR	in %	Bilanz- summe	Eigen- kapital	Betriebs- erträge	Finanzieller Zuschuss der HK ¹⁾	Jahres- ergebnis	Bilanz- ergebnis ²⁾
Wachstumsinitiative Süderelbe AG	Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung in der Region Süderelbe; Identifizierung von sektoralen Wachstumspotenzialen, Bildung von Netzwerken und Kooperationen; Realisierung geeigneter Projekte	Dr. Dirck Süß	1.750.000	1.000	0,06	544	317	1.426		-125	-4.980
ZPA Nord-West GbR	Die Zentralstelle hat die Aufgabe, die Erstellung von bundesweiten kaufmännischen Prüfungsaufgaben unter Berücksichtigung der Beschlüsse der IHK- Gemeinschaftsstelle für bundeseinheitliche kaufmännische Abschluss- und Zwischenprüfungen (IHK-GBA) zu koordinieren und zu beraten, den Druck der Aufgaben sowie ihre Verteilung und Auswertung zu betreiben und die Prüfverfahren zu verfeinern.	Hauptgeschäftsführer/in	130.000	12.073	9,29	740	172	1.707		2	

4)

¹⁾ Lt. Wirtschaftsplan bzw. Jahresabschluss der HK

²⁾ ggf. nach Verrechnung mit Gewinn- bzw. Verlustvortrag oder Rücklagen

³⁾ Angaben beziehen sich auf das Rumpfgeschäftsjahr 1.1. bis 29.2.2016. Die Stadt Hamburg hat am 10. Dezember 2015 eine harte Patronatserklärung bis zu einem Höchstbetrag von TEUR 2.500 gegenüber der Gesellschaft abgegeben, welche insbesondere die Erhaltung des Eigenkapitals in Höhe von TEUR 100 sicherstellen soll.

⁴⁾ Stammkapital gemessen am Kapitalkonto I (GbR)